

Durchführungsbestimmungen Einzel - und Mannschaftsmeisterschaften der Senioren

1. Mannschaftsmeisterschaften

Die Mannschaftsmeister der Senioren werden unabhängig vom Mannschaftsspielbetrieb (Punktspiele der Damen- und Herren-Klassen) ermittelt.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Senioren erfolgt die Unterteilung in Kategorie 1, Kategorie 2 und Kategorie 3. In der Kategorie 1 sind alle Senioren die 40 Jahre oder älter sind spielberechtigt. In der Kategorie 2 müssen alle Mannschaftsmitglieder 50 Jahre oder älter sein. In der Kategorie 3 müssen alle Mannschaftsmitglieder 60 Jahre oder älter sein. Ein Einsatz ist nur in einer Kategorie möglich. Stichtag ist jeweils der 01.01. der laufenden Spielzeit. (siehe auch A 8 der WO des DTTB)

Teilnahmeberechtigt sind Seniorenmannschaften aus allen Vereinen, die dem TTTV angehören. Jeder eingesetzte Spieler muss über eine Spielberechtigung im TTTV verfügen. Spielgemeinschaften sind nicht spielberechtigt, d.h. alle Spieler einer Mannschaft müssen dem gleichen Verein angehören.

Die Spiele der Damen werden im Corbillon-Cup System (WO D 9 / 2 Damen), die der Herren im Modifiziertem Swaythling-Cup System (WO D 8 / 3 Herren) ausgetragen.

Zunächst werden in den Kreisen die Kreismeister ermittelt. Diese spielen dann (unterteilt in Gruppen) die Sieger der Sportbezirke Nord-, Ost- und Südthüringen aus.

Die Sieger der Sportbezirke sowie der Titelverteidiger ermitteln den Thüringer Landesmeister der Senioren in den Mannschaftskämpfen.

Der Thüringer Mannschaftsmeister qualifiziert sich für die Mannschaftsmeisterschaften des Südwestdeutschen Tischtennisverbandes.

2. Einzelmeisterschaften

Die Einzelmeisterschaften der Senioren werden in folgenden Altersklassen durchgeführt:

Seniorenklasse Ü 40, Spieler, die vor dem Stichtag 39 Jahre oder älter waren

Seniorenklasse Ü 50, Spieler, die vor dem Stichtag 49 Jahre oder älter waren

Seniorenklasse Ü 60, Spieler, die vor dem Stichtag 59 Jahre oder älter waren

Seniorenklasse Ü 65, Spieler, die vor dem Stichtag 64 Jahre oder älter waren

Seniorenklasse Ü 70, Spieler, die vor dem Stichtag 69 Jahre oder älter waren

Seniorenklasse Ü 75, Spieler, die vor dem Stichtag 74 Jahre oder älter waren

Seniorenklasse Ü 80, Spieler, die vor dem Stichtag 79 Jahre oder älter waren

3. Termine und Quoten

Kreise	siehe Terminplan
Sportbezirke	siehe Terminplan
TTTV	siehe Terminplan
SWV	siehe Terminplan
DTTB	siehe Terminplan

Teilnahmeberechtigt sind alle Senioren, die über eine gültige Spielberechtigung im TTTV verfügen.

Die Quoten der Sportbezirke für die Thüringer Landesmeisterschaften der Senioren:

	Nordthüringen	Südthüringen	Ostthüringen
Seniorenklasse Ü 40	4	4	4
Seniorenklasse Ü 50	4	4	4
Seniorenklasse Ü 60	4	4	4
Seniorenklasse Ü 65	4	4	4
Seniorenklasse Ü 70	2	2	2

Bei den Damen und den Herren in den AK 6 + 7 existiert keine Quotenvorgabe. Neben den Quoten bei den Herren erhalten die Sportbezirke noch folgende Grundquoten:

Seniorenklasse Ü 40	1	1	1
Seniorenklasse Ü 50	1	1	1
Seniorenklasse Ü 60	1	1	1
Seniorenklasse Ü 65	1	1	1
Seniorenklasse Ü 70	2	2	2

Zusätzlich zu den Grundquoten wird wechselseitig, beginnend mit Nordthüringen (2006) in den AK Ü 40; Ü 50; Ü 60 und Ü 65 jeweils ein weiterer Platz vergeben. Damit nehmen in jeder dieser AK 16 Teilnehmer den Wettkampf um den Landesmeistertitel auf.

Die letzte Entscheidung über Nominierungen trifft in jedem Fall der Seniorenausschuss.